



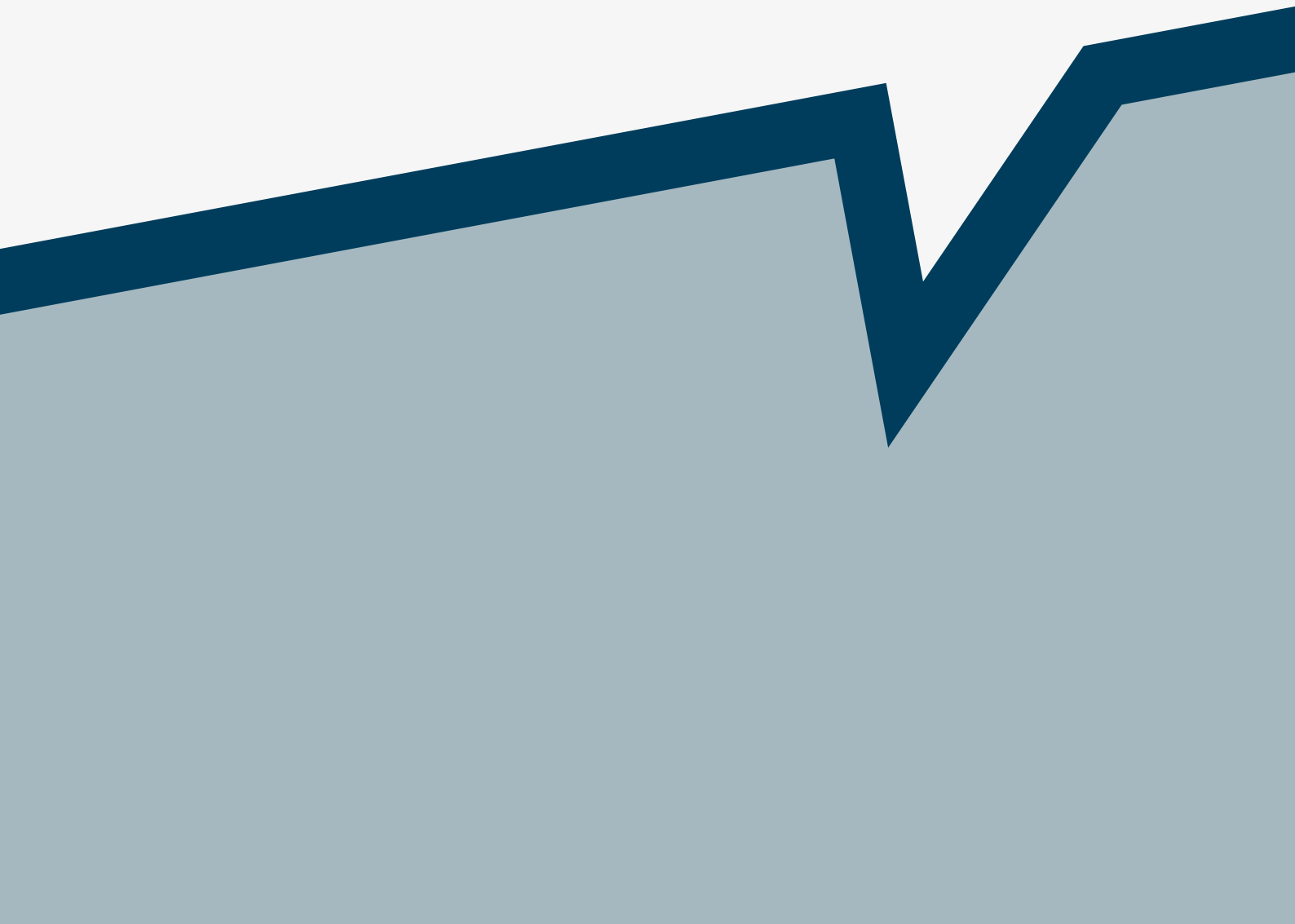
Ergebnisbericht

Bericht zur Dokumentation alternativer Evaluationen

Kurs-Evaluation – SoSe 2020

Kurs: „Polnisch B1- Orientierungsphase, Gruppe 1“

Dr. Malgorzata Majewska-Meyers



1 Einleitung und Aufbau des Berichts

Liebe Leserin, lieber Leser,

der vorliegende Bericht informiert Sie über die Evaluationsergebnisse, die die Lehrperson mithilfe eines eigenen Verfahrens erhoben und an dieser Stelle selbst dokumentiert hat. Ziel des Berichtes ist es, die Ergebnisse festzuhalten, um so der Lehrperson eine Dokumentation zur Verfügung zu stellen und die Weiterentwicklung der Lehre zu unterstützen. Der Aufbau des Berichts orientiert sich an den vier grundlegenden Schritten eines Evaluationsprozesses.

Schritt 1: Planung des eigenen Evaluationsverfahrens

Der Ablauf und die Darstellung des von der Lehrperson selbst durchgeführten Evaluationsverfahrens wird in **Kapitel 2** beschrieben.

Schritt 2: Durchführung des Evaluationsverfahrens

Eine Übersicht über positive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge finden Sie in **Kapitel 3**.

Schritt 3: Ergebnisdiskussion mit den Studierenden

Falls die Ergebnisdiskussion nicht bereits Teil des Verfahrens ist, sollten die Ergebnisse mit den Studierenden besprochen werden. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, die von den Studierenden wahrgenommenen Stärken und Schwächen Ihrer Lehrveranstaltung zu konkretisieren und mit Ihren persönlichen Wahrnehmungen abzugleichen. Ergebnisse der Lehrendenbefragung 2018 zeigen, dass knapp ein Viertel der Lehrenden angibt, die Ergebnisse überhaupt nicht an die Studierenden zurückzumelden. Dabei gehören die Besprechung der Ergebnisse sowie die Ableitung von Maßnahmen ebenso zum Evaluationskreislauf wie die Befragung selbst (siehe Abbildung 1).

Schritt 4: Weiterentwicklung Ihrer Lehre

In **Kapitel 4** finden Sie Angaben darüber, welche Rückschlüsse für die Lehre gezogen werden bzw. wurden. Sollten Sie nach neuen Ideen oder Beratung suchen, finden Sie dort auch Informationen über universitätsinterne und -externe Programme und Einrichtungen rund um das Thema Lehre.

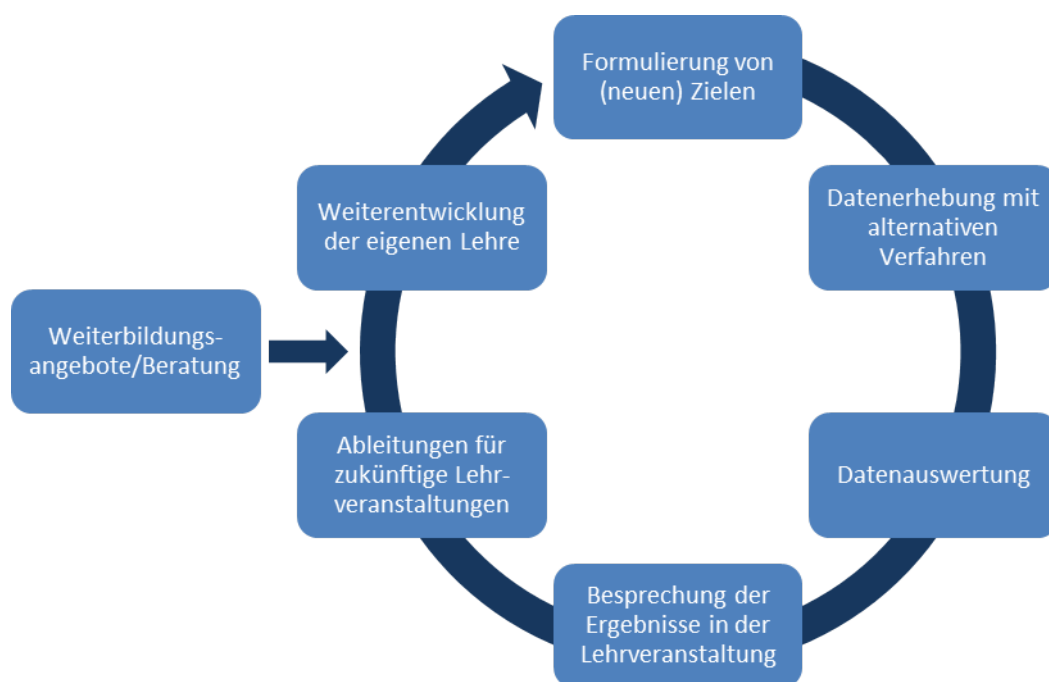


Abbildung 1 – Evaluationskreislauf nach Deming 1982 (eigene und erweiterte Darstellung)

2 Ablauf der Evaluation

Die Evaluation wurde am -999 durchgeführt und es nahmen -999 Personen teil. Die Ergebnisse der Evaluation wurden mit den Studierenden besprochen bzw. wurden ihnen zurückgemeldet.

2.1 Was war das Ziel Ihrer Evaluation bzw. was wollten Sie durch die Evaluation in Erfahrung bringen?

- 1. Feedback von Studierenden bezüglich des durchgeführten Kurses zu erhalten, insbesondere bezüglich der Wahl der Themen, angewandten Methoden, Techniken und Übungen
- 2. Anhand der Ergebnisse der Fragebögen den Kurs in Zukunft besser zu strukturieren, positiv bewertete Elemente stärker zu fokussieren, negativ bewertete verbessern, insgesamt die Kursgestaltung zu optimieren
- 3. Feedback bezüglich der Erwartungen zum Kurs – erfüllt oder nicht.

2.2 Wie haben Sie die Evaluation durchgeführt?

- Die Evaluation ist in zwei Etappen mit zwei unterschiedlichen Fragebögen durchgeführt worden
 1. Am Anfang des Semesters (nach ca. drei Wochen)
 2. Am Ende des Semesters
 3. Anschließend sind die Ergebnisse & Probleme mit der Gruppe diskutiert worden

3 Rückmeldungen zur Veranstaltung

3.1 Welche positiven Rückmeldungen zu Ihrer Lehrveranstaltung wurden genannt?

- Positiv wurde bewertet:
 1. Respektvoller Umgang miteinander, angenehme, entspannte Atmosphäre während des Unterrichts, dabei wurde der „Spaßeffekt“ betont – die Studierenden haben sich beim Lernen oft amüsiert.
 2. Themenwahl sowie eingesetzte Medien.
 3. Anwendung vieler unterschiedlicher Lehrtechniken, insbesondere Übungen, die eigene Kreativität unterstützen und entwickeln.
 4. Detailliertes Feedback bei Hausarbeiten und Präsentationen.
 5. Mit dem Punkt 4 verbunden und ebenso positiv bewertet wurde der individuelle Kontakt mit der Lehrperson, zusätzliche Zeit außerhalb des Unterrichts für Fragen, Probleme etc. Insbesondere in diesem schwierigen „Coronasemester“ war es sehr wichtig mit den Studierenden ständig im Kontakt zu bleiben

3.2 Welche Verbesserungsvorschläge und ggf. Kritikpunkte wurden eingebracht?

- Kritisiert wurde:
 1. Einstufung in der Gruppe den Sprachkenntnissen nicht adäquat.
 2. Nicht genug klar formulierte Lernziele.
 3. Zu wenig Zeit, um am Ende des Kurses das erwünschte Sprachniveau zu erreichen.

4 Weiterentwicklung Ihrer Lehre

4.1 Welche Rückschlüsse ziehen Sie aus der Rückmeldung für Ihre Lehre?

- Der Kurs wurde im Rahmen eines Orientierungsstudiums angeboten, das an der Uni Potsdam neu eingeführt worden war. Die Studierenden fühlten sich nicht adäquat eingestuft. Hier sind Verbesserungen der Einstufungsprozeduren notwendig.
Die Studierenden konnten teilweise keine klaren Lernziele für sich definieren. Das Studium ist zwar ex definitione als Orientierung geplant, aber etwas mehr Lenken wäre es vielleicht wünschenswert.

4.2 Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre

4.3 Didaktik an Hochschulen

Rund um das Thema der Gestaltung von Lehre und Studiengängen bietet das **Netzwerk Studienqualität Brandenburg** (sqb) ein breites Angebot für Lehrende.

Das aktuelle Workshopprogramm finden Sie unter: www.faszination-lehre.de

4.4 Für neue Lehrende

Die **Potsdam Graduate School** bietet sowohl Promovierenden (*Junior Teaching Professionals*) als auch Postdocs und Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren (*Senior Teaching Professionals*) eine gezielte Weiterqualifizierung in der akademischen Lehre an.

Mehr dazu auch unter: <https://www.pogs.uni-potsdam.de/article/teachingprofessionals/Teaching-Professionals.html>

4.5 E-Learning

Die Arbeit des **Bereichs Lehre & Medien am ZfQ** zielt auf die Verbesserung der Studienqualität durch die nachhaltige Integration von E-Learning in die Lehre der Universität Potsdam.

Alles über die verschiedenen Angebote zur Gestaltung der Lehre und zum Einsatz digitaler Medien (in der Lehre) erfahren Sie unter: <https://uni-potsdam.de/zfq/lehre-und-medien/>.